

# Im Hinterland von Venedig



### Unser Basislager:

### die Thermen von Montegrotto-Abano bei Padua im Herzen von Venetien

Ein idealer Ort für die Revitalisierung von Körper und Geist. Dafür sorgen die Vulkanschichten der angrenzenden Euganäischen Hügel mit ihrer mineralreichen Tonerde (Fango) und das aus der Tiefe hervor sprudelnde Heilwasser.

Geführte Touren des ADFC-Düsseldorf immer in der letzten Woche der Sommerzeit. Auf dem Programm stehen Ausflüge in die Weinberge der Umgebung, Genussradeln entlang der Kanäle, viel KulTour in Padua und Venedig oder einfach nur relaxen.

Tourguide: Bruno Reble | Aktuelle Infos [www.reble.net](http://www.reble.net) oder [www.adfc-duesseldorf.de](http://www.adfc-duesseldorf.de) > geführte Fahrradtouren

## Programm für eine Woche Radeln mit KulTour und Wellness

### Samstag: Anreise - wie es euch gefällt



Montegrotto liegt in der Provinz Padua (PD), Region Venetien (Véneto), weitere Infos [de.wikipedia.org/wiki/Montegrotto\\_Terme](http://de.wikipedia.org/wiki/Montegrotto_Terme)

Anfahrt möglich per Flieger, Auto/Bus oder „bahn & bike“;  
Planung in Eigenregie (Fahrgemeinschaften werden angestrebt)

[Größere Kartenansicht bei maps.google](https://maps.google.com)

abends im Hotel ab 19 h...  
Begrüßung der ersten Gäste und  
Vorstellung des Programms

### Sonntag: Morgens Fango, abends Tango

Den ersten Tag im Kurhotel lassen wir ruhig angehen. Am Vormittag werden die Wellness-Einrichtungen besichtigt.

Am Nachmittag Ausflug zum Kloster San Daniele (zu Fuß oder per Rad) mit leckeren Bio-Produkten und einem herrlichen Panorama-Blick über die Thermen



Beschreibung aller Wandertouren „Rund um Montegrotto“ s. [reble.net/tour/terme99.htm](http://reble.net/tour/terme99.htm)

Bedienungsanleitung und Reisetipps Venedig s. [reble.net/tour/ADFC/ve\\_anleitung.pdf](http://reble.net/tour/ADFC/ve_anleitung.pdf)

## Montag: Von Montegrotto Terme an den Rand der Berge

Ab Glasmonument am Kanal über Battaglia Terme, Monsélice, Este bis Arqua Petrarca, Ortsbesichtigung und Verkostung von Spezialitäten in der Enoteca di Arqua; sanft zurück über die Hügel nach Montegrotto; Länge: 42 km

## Dienstag: Nach Padua und über Abano zurück



Ab Glasmonument per Rad oder Bus bis Padua, Treffpunkt am Prato Della Valle; Besichtigung von Basilika San Antonio, Justizpalast und Universität (1222 gegründet). Dort findet sich das Katheder des Professore Galileo Galilei, der vor über 400 Jahren in Padua eine bahnbrechende Entdeckung macht... zurück über Abano, Länge gut 40 km



## Mittwoch: Auf den Spuren von Commissario Brunetti

An diesem Tag keine organisierte Radtour, sondern ein Stadtbummel durch Venedig; Details... [reble.net/tour/ADFC/ve\\_rally.htm](http://reble.net/tour/ADFC/ve_rally.htm)

Von den zarten Strahlen einer milden Herbstsonne lassen wir uns verzaubern und tauchen ein in das Gassenlabyrinth der Wasserstadt, frei nach dem Buch "Mit Brunetti durch Venedig" von Toni Sepeda.



## Donnerstag: Zur Weinprobe rund um die Hügel

Donnerstag ist Markttag in Montegrotto, wo wir unsere Vorräte auffüllen. Danach im Uhrzeigersinn rund um die Hügel zur Villa Sceriman [schärirammann] mit Open-Air-Picnic, kleiner Weinprobe und Erwerb einer Musterkollektion. Auf dem ringförmigen Radweg zurück zum Hotel, wo wir am Abend die Weinprobe in aller Ruhe fortsetzen und Bestellungen aufgeben können; Länge: gut 60 km

## Freitag: Über Bovolenta nach Padua

Ab Glasmonument über Flugmuseum San Pellagio bis Pontemanco, Kaffeepause in Bovolenta; dem Fluss Bacchiglione [backilljone] folgen, bis wir auf die Stadtmauer von Padua treffen, Stadtgraben, Arena, Zentrum mit Stadterkundung.

Zurück über die Fußgängerzone Via Roma, Prato della Valle und am Kanal entlang nach Montegrotto; Länge ca. 60 km

Im Hotel lassen wir die Highlights der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren und feiern den Ausklang unserer Tour Woche mit einer ausgelassenen good-bye-party.



## Samstag: Abschied – arrivederci

Nach einem opulenten Frühstück umarmen wir uns mit den Worten „ciao & arrivederci“

Auf dem Heimweg passieren wir Venedig mit einem Gedicht von Goethe: **Wiege und Sarg**  
*„Diese Gondel vergleich ich der sanft einschaukelnden Wiege.  
Und das Kästchen darauf scheint ein geräumiger Sarg.  
Recht so! Zwischen der Wiege' und dem Sarg  
wir schwanken und schweben  
Auf dem großen Kanal sorglos durchs Leben (...)"*

So schwanken auch wir zum Flughafen oder Bahnhof in Venedig und schweben nach Hause: auf ein Neues, alla prossima!

